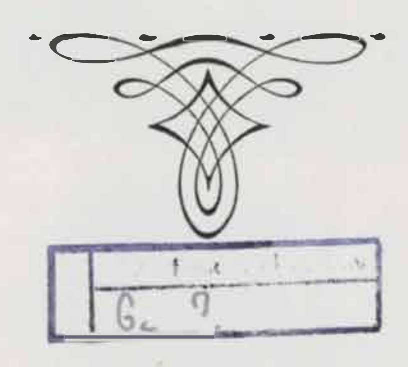
SCHWEIZ. KONSUM-VEREIN

Organ

des

Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.)

XXXII. Jahrgang 1932



BASEL
Druck und Verlag des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.)
1933

Inhalts-Verzeichnis

I. Artikel über die Geschichte des Genossenschaftswesens.

(* bezeichnet die Leitartikel)

A. Schweiz.

a) Allgemeines über die schweizerische Genossenschaftsbewegung.

b) Verband schweizerischer Konsumvereine.

1. Allgemeines.

2. Delegiertenversammlung.

3. Kreisverbände.

4. Nachrichten von Verbandsvereinen.

(Die eingeklammerten Seitenzahlen bedeuten, dass die betr. Artikel den Bericht über die Jahresrechnung enthalten.)

5. Aufnahme von Verbandsvereinen.

6. Austritte von Verbandsvereinen.

7. Aufsichtsrat.

8. Mitteilungen und Beschlüsse der Verwaltungskommission.

c) Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine.

d) Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine.

e) Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine.

f) Genossenschaft für Möbelvermittlung.

g) Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau.

h) Volksfürsorge.

i) Genossenschaft «Schuh-Coop».

k) Genossenschaftliche Zentralbank.

l) Genossenschaftliches Seminar.

m) Notizen über Angestelltenvereinigungen im Verbandsgebiet.

n) Angaben über einzelne Genossenschaften und verwandte Organisationen ausserhalb des V. S. K.

B. Bewegung des Auslandes.

Amerika.

Argentinien.

Australien.

Belgien.

Bulgarien.

Dänemark.

Deutschland.

Estland.

Finnland.

Frankreich.

Griechenland.

Grossbritannien.

II. Theorie und Praxis des Genossenschaftswesens.

a) Allgemeines.

b) Verwaltung, innere Fragen und ähnliches.

c) Konsumvereine und ihre Gegner.

d) Genossenschaftsrecht (Steuerwesen etc.).

e) Genossenschaftliches Bildungswesen.

f) Genossenschaftliche Frauenbewegung.

g) Totentafel, Nachrufe und Lebensbeschreibungen von Genossenschaftern.

h) Besprechungen und Bücherkunde.

i) Führende Gedanken, Wahrsprüche und Leitsätze.

III. Artikel über volkswirtschaftliche Fragen und Gegenstände.

Seite

a) Landwirtschaft und Landwirtschaftspolitik.

b) Handels- und Zollpolitik.

c) Preise und Teuerung.

d) Mittelstandsbewegung.

e) Rabattsparvereine.

f) Sozialpolitik, soziale Fragen etc.

g) Verschiedene volkswirtschaftliche Gegenstände und Fragen.

